

Mittwoch 21. November 2007

Heute musste ich ziemlich früh aufstehen, da ich noch etwas wichtiges im Büro machen musste. Dies sollte nämlich bis 9 Uhr fertig sein, da ich danach auf die Baustelle gefahren bin. Die Daten die ich zusammenstellen sollte musste ich dann unserem Chef vorlegen. Wir hatten dann die Daten kurz durchgesprochen. Dann hat er auch noch das Thema angesprochen auf was ich schon seit längerem warte. Wir haben dann über meinen Verbleib in China gesprochen. Wenn ich will kann ich länger bleiben. Ich habe nicht lange darüber nachdenken müssen ob ich bleibe oder nicht. Natürlich wollte ich bleiben. Jetzt muss noch geklärt werden wann ich wieder zurück fliege und ob ich über Weihnachten nach Hause fliege. Aber dafür habe ich noch ein paar Tage Zeit bekommen, darüber nachzudenken.

Dann ging es Richtung Baustelle. Auf dem Weg haben sich dann unsere Pläne noch kurzfristig geändert. Nachdem wir die eine Stelle angefahren sind und uns umgeschaut haben, war es auch schon wieder Zeit zum Mittagessen zu gehen. Wir sind dann zum Paradiesgarten gefahren. Wir sind dann auf einem großen Parkplatz angekommen wo es viele luxuriöse Autos standen. Und dann sah ich nur große Gewächshäuser, wie man sie aus dem Zoo kennt. Einen Eingang gab es zumindest, wo wir auch hinein gegangen sind. Wir haben dann diese Gewächshäuser betreten und dies war wirklich ein Tropenparadies. Über alle gab es tropische Pflanzen und es war angenehm war. Wie in Stuttgart in der Willhelma. Abgetrennt durch Palmen hat man Tische gesehen. Wir sind dann durch ein Tor hindurch und die Decke war ein Aquarium mit Goldfischen drin. Weiter ging es in einen großen Raum, der immer noch ein Gewächshaus war. Dort war dann das Restaurant, wo die einzelnen Tische alle separiert waren. Getrennt wurden die Bereiche durch Pflanzen. Einfach nur genial und zum Genießen. Das Essen war dann dementsprechend auch super lecker und mal wieder eine willkommene Abwechslung.

Nach dem Mittagessen ging es dann zurück auf die Baustelle. Diesmal an die Bögl – Weiche. Hier konnte ich auch noch ein paar Fotos für meine Präsentation machen. Mein Betreuer hat mir dann auch noch ein paar Details, bei einer bereits eingebauten Weiche erklärt. Somit weiß ich jetzt auch wieder ein paar Sachen mehr über Weichen. Außerdem gab es noch ein paar Dinge vor Ort zu klären. Dann war es auch schon wieder an der Zeit zurück ins Büro zu fahren.

Im Büro angekommen hat mich Kati gefragt ob ich Lust hätte Billard zu spielen. Dies hatte ich sie letzte Woche gefragt und sie wollte sich danach umschauen. Ich habe noch Geld gebraucht. Im Holiday Inn Hotel hatte ein Mann vor mir Probleme mit dem Automaten. Somit haben wir einen anderen Automaten aufgesucht. Der nächste war außer Betrieb und bis wir endlich einen gefunden hatten verging ziemlich viel Zeit. Wir wollten eigentlich noch an der Uni, wo wir auch Billard spielen wollten, zu Abend essen. Beides schloss aber schon um 21 Uhr. Kurz entschlossen sind wir dann zum KFC und haben dort etwas mitgenommen und im Taxi verzehrt. Im Billardraum angekommen, waren alle Plätze belegt. Erst um 20 Uhr war noch ein Platz frei. Diesen Termin haben wir dann wahrgenommen. Während der Zeit wo wir noch warten mussten, hat mir Kati noch die Deutschabteilung dieser Uni gezeigt. Dort hat Kati nämlich studiert und kannte sich ziemlich gut aus. Es gab dann Deutsche Texte zu lesen, wo es anscheinend um die Schönschrift ging. Jemand hat sich als Text das Lied „König von Deutschland“ ausgesucht. Pünktlich um 20 Uhr waren wir zum Billard spielen dort. Anna habe ich auch noch gefragt ob sie kommen möchte, da sie ja auf dem Campus wohnt. Sie ist dann etwas später dazu gekommen, da sie noch mit ihrer Mutter telefoniert hat. Nach dem Spielen haben Anna und ich Kati noch nach Hause begleitet. Anschließend sind wir noch ein bisschen spazieren gegangen ehe ich dann auch nach Hause musste. Daheim habe ich noch meine E-Mails abgerufen. Unter anderem habe ich von meinen Kids vom Volleyball eine E-Mail bekommen. Darüber habe ich mich wahnsinnig darüber gefreut, weil ich damit nicht gerechnet hätte. Ich hab erfahren, dass sie ihren ersten Sieg eingefahren haben, den sie dann ausgiebig beim MC Donalds gefeiert haben.